

Univerſitätsnachrichten. Der außerordentliche Profeſſor Dr. med. Romberg zu Leipzig hat einen Ruf in gleicher Eigenſchaft an die Univerſität zu Marburg angenommen.

Todesfälle. Am 6. März verſtarb zu Bönſtadt im Kreiſe Friedberg der Senior der aktiven Geiſtliche des Großherzogthums Heſſen, Kirchenrath Richard Möbius, der in der Kürze ſein 83. Lebensjahr und im Herbſt l. J. ſein 60. definitives Dienſtjahr vollendet haben würde, an Inſtuenza. Seine Vorfahren gehörten ſeit 200 Jahren als Geiſtliche der heſſiſchen Landeskirche an und entſtammen einer Bürgerfamilie zu Gemünden an der Wohra, zu der auch Cobanus in nahen verwandſchaftlichen Beziehungen geſtanden hat. Dies und der weitere Umſtand, daß die Mutter des Verſtorbenen die Tochter des Profeſſors und luth. Konſiſtorialraths Joh. Andr. Benignus Berg-

ſträßer zu Hanau, des bekannten Entomologen, und deſſen Gattin, einer geborenen Cancrin, geweſen iſt, dürfte vorſtehende Mittheilung für dieſe Blätter als intereſſant erſcheinen laſſen.

Am 25. März ſtarb zu Hannover nach langem und ſchwerem Leiden Maximilian Freiherr v. Diſſurth, Oberleutnant a. D. Als jüngſter Sohn des bekannten Hauptmanns und Militärhiſtorikers Maximilian Freiherr v. Diſſurth geboren, trat er zuerſt in den öſterreichiſchen, nach 1870 aber in preußiſchen Kriegsdienſt und gehörte längere Zeit dem 73. Infanterie-Regiment zu Hannover an. Seit längerer Zeit ſchwer leidend, hatte er ſich ſchon ſeit einigen Jahren in das Privatleben zurückgezogen. Aus dem Nachlaß ſeines Vaters hat der Verſtorbene verſchiedene Schriften aus der heſſiſchen Kriegsgeschichte veröffentlicht, auch das „Heſſenland“ hat mehrere Aufſätze ſeiner Feder gebracht. O. G.



Perſonalien.

Ernannt: Regierungs- und Baurath Dankwerts zu Königsberg i. Pr. zum Meliorationsbaubeamten zu Kaſſel; die Referendare Luth, Dietrich und Kümmler zu Gerichtsaſſeſſoren; Landgerichtsrath von Linſingen in Marburg zum Landgerichtsdirektor in Hannover.

Verſetzt: Reg.-Aſſeſſor Dr. zur Nieden von Breslau an das Oberpräſidium zu Kaſſel; Regierungsbaumeiſter Sarrazin in Marburg nach Büren; Revierförſter Friſchkorn von Großalmerode nach Horbach.

In den **Ruheſtand** tritt: Meliorationsbaubeamter Regierungs- und Geheimrath Baurath Schmidt zu Kaſſel.

Verlobt: Poſtpraſtant Paul Kleinſteuber mit Fräulein Mathilde Peter (Kaſſel, März); Dr. phil. W. Futterer mit Fräulein Eliſabeth Siebert (Marburg, März); Landwirth Ludwig Spiß zu Reichenbach mit Fräulein Hulda Suntheim, Tochter des Gutsbeſizers (Raudenbach, März); Architekt Hans Fanghänel mit Fräulein Lizzie Scheel (Kaſſel, März).

Vermählt: Apotheker Kloſtermann zu Ducherow mit Fräulein Anna Schnell (Kaſſel, März).

Geboren: ein Sohn: Architekt Auguſt Leu und Frau Eliſe, geb. Scheurmann (Koblenz, 18. März); Drogiſt Ed. Sobbe und Frau Martha, geb. Paſſ (Kaſſel, 24. März); eine Tochter: Reg.-Aſſeſſor Walther Fleck und Frau Martha, geb. Freiin von Lyncker (Marburg, 17. März); Pfarrer Vincenz Hahn und Frau Emma, geb. Kolbe (Floh, 24. März); Mechaniker Otto Fennel und Frau Marie, geb. Schäfer (Kaſſel, 24. März).

Geſtorben: Landwirth Wilhelm Metge, 86 Jahre alt Rittergut Hübenſthal bei Wigenhauſen, 13. März; Frau Pfarrer Eſta Herbold, geb. Thon, 23 Jahre alt (Schwarzenborn, 14. März); Fräulein Luife Sprank, 60 Jahre alt (Wigenhauſen, 15. März); Frau Marie Ulrich, geb. Wolff, Wittwe des Geh. Sanitätsraths, 84 Jahre alt (Kaſſel, 15. März); Frau Julie Heiderich, geb. Zinn, 71 Jahre alt (Kaſſel, 16. März); Frau Poſtmeiſter Friederike Schönknecht, geb. Dedolph,

52 Jahre alt (Wigenhauſen, 16. März); Königl. Betriebs- und Verkehrs-Kontroleur z. D. Heinrich Reiter, 65 Jahre alt (Kaſſel, 17. März); Frau Amalie Schenk zu Schweinsberg, geb. Freiin Schenk zu Schweinsberg, Wittve des früheren Landraths zu Homberg, 90 Jahre alt (Darmſtadt, 18. März); Frau Apotheker Pauline Fiſcher, geb. Hartung, 61 Jahre alt (Homberg, 18. März); Schreiblehrer a. D. Juſtus Jäger, 80 Jahre alt (Kaſſel, 18. März); Frau Eliſe Degenhardt, geb. Gerlach, Wittve des Lehrers (Kaſſel, 18. März); Gerichtsreferendar Wilhelm Stöcke, 30 Jahre alt (Wigenhauſen, 18. März); Königl. Eifenbahnſekretär Emil Kempe, 57 Jahre alt (Kaſſel, 19. März); Rentier Wilhelm Felden, 77 Jahre alt (Marburg, 22. März); Frau Heinemann, geb. Kochendörffer, Wittve des Hauptkaſſiers, 88 Jahre alt (Kaſſel, 20. März); Frau Katharine Dötenbier, geb. Schneider, Wittve, 76 Jahre alt (Kaſſel, 23. März); Frau Oberlandesgerichts-Senats-Präſident Eliſabeth Krüger, geb. Bindewald, 51 Jahre alt (Marburg, 24. März); Frau Karoline Heuſer, geb. Paſſenbach (Wigenhauſen, März).

Briefkaſten.

W. K. in Kaſſel. Weſhalb die im Briefkaſten der vor. Nr. angekündigte Fortſetzung der Mittheilungen aus der Selbſtbiographie von Johann Heinrich Wolff, Architekt und Profeſſor in Kaſſel, nicht zum Abdruck gelangen wird, werden Sie brieflich erfahren. Beſten Gruß.

O. G. in Hildesheim. Beſten Dank. Die Einſendung läßt ſich verwenden unter der Rubrik „Aus alter und neuer Zeit“.

B. in Berlin. Die betr. Angelegenheit wird in der nächſten Nummer wieder einmal erörtert werden. Die Fälfchung des Briefes iſt bereits vielfach nachgewieſen, ſo auch im „Heſſenland“ 1895, Nr. 6. Beſten Dank.

A. B. in Wilmersdorf. Streiſband-Porto wird den verehrl. Abonnenten nicht berechnet.

Für die Redaktion verantwortlich: Dr. W. Grotefend in Kaſſel. Druck und Verlag von Friedr. Scheel, Kaſſel.